

## Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 6  
Datum 30. August 2017

---

44 1.92.3 Interpellationen

**Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichner betreffend "Nachforderung von zu geringen Vergütungen für Aufwendungen der Gemeinde Zollikofen im Kindes- und Erwachsenenschutz durch den Kanton Bern"; Antwort**

**GGR-Präsident Hans-Jörg Rothenbühler (BDP):** Das Eintreten ist vorgegeben. Hat der Gemeinderat Ergänzungen? Das ist nicht der Fall. Der Interpellant hat das Wort.

**Andreas Buser (glp):** Ich möchte dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Antwort auf meine Interpellation danken. Mich würde noch interessieren, wie der Kanton die Zusatzpauschalen berechnet. Also ob wirklich der ganze Infrastruktur- und Sachaufwand Zollikofens gedeckt ist. Ich nehme aber an, dass die Beschwerdefrist über die Abgeltung 2016 mittlerweile abgelaufen ist. Die Erklärung bezüglich Nullsummenspiel und Lastenausgleich konnte ich noch nicht ganz nachvollziehen.

Wenn man von der Zusatzpauschale für 2016 ausgeht, kann man davon ausgehen, dass der Gemeinde Zollikofen für den Zeitraum von 2013 bis 2015 ein Betrag von rund Fr. 120'000.00 entgangen ist. Ich verzichte jetzt darauf, diesen Betrag mit den künftigen Einsparungen der Gemeinde durch den Verzicht der Übernahme der Portokosten für den Rückversand von Wahl- und Abstimmungscouverts zu vergleichen.

**GGR-Präsident Hans-Jörg Rothenbühler (BDP):** Das Geschäft ist damit erledigt.

---

Für getreuen Protokollauszug

ZENTRALE DIENSTE